

Univ.-Prof. Dr. Tobias Kollmann
Lehrstuhl für BWL und Wirtschaftsinformatik,
insb. E-Business und E-Entrepreneurship

Universität Duisburg-Essen, Campus Essen
Universitätsstraße 9, D - 45141 Essen

www.e-entrepreneurship.de

Pressemitteilung

Virtual Kicker League: Neue Saison mit neuem Kickertisch!

Die Fans der Online-Bundesliga starten am Mittwoch in die neue Saison

Essen, 03.08.09: Nicht nur in der Bundesliga, sondern auch in der bekannten Virtual Kicker League (VKL) startet natürlich in dieser Woche die neue Saison 09/10 - und das mit einem neuen Kickertisch, der für noch mehr Spannung sorgen wird. Die Karten werden damit neu gemischt. Denn neben der Möglichkeit die Mannschaftsaufstellung aktiv auszuwählen, wird es auch eine Simulation des aktuellen Wetters vor Ort geben, was natürlich Auswirkungen auf die Bespielbarkeit des virtuellen Rasens haben wird. Zudem wird wieder auf Zeit gespielt, so dass ein Spiel, wie schon in der ersten Saison, 2x45 "Sekunden" dauern wird und damit mehr Schnelligkeit und mehr Action vorprogrammiert ist.

"Weitere Neuheiten ist das vollkommen neue Gameplay, welches den Spielern auch Dribblings und die Variation der Schussstärke erlauben.", so Prof. Dr. Tobias Kollmann von der Universität Duisburg-Essen und Ligapräsident der VKL. "Über einen vollkommen neuen Peer-to-Peer-Ansatz konnten wir mit Hilfe des neuen Flash Media-Servers von unserem Partner adobe neue Wege gehen, die einmalig in diesem Bereich sind." so der VKL-Präsident weiter.

Das diese Entwicklung nicht einfach war, kann Frank Sczepurek von Oberberg Online berichten, dessen Firma für diese technische Neuheit verantwortlich war: "Wir haben hier weitgehend Neuland betreten und die Gesamtentwicklung hat fast 2 Jahre in Anspruch genommen.", so der Geschäftsführer des Internet-Spezialisten. "Aber die

www.e-entrepreneurship.de

Arbeit hat sich gelohnt und mit dem neuen Kicker sind wir im Bereich Browser-Games nun ganz weit vorne dabei." ist auch Benjamin Braun von Oberberg Online als Entwickler des Spiels überzeugt.

Hinzu kommt weiterhin der besondere Charakter der Online-Bundesliga: Bei der Virtual Kicker League (VKL) handelt es sich um ein mit einem browserbasierten Multiplayer-Echtzeitspiel kombiniertes Fanportal. Die Begegnungen der VKL begleiten die realen Spieltage der Fußballbundesliga, wobei die Fans "Mann gegen Mann" gegen reale Gegner der anderen Vereine antreten. Die Spiele in der VKL beginnen mittwochs und enden samstags. Jeder Fan darf so oft gegen die Gegner in so vielen Duellen spielen, wie er möchte. Es finden drei Tagesduelle statt, wobei die Tore eines jeden Duells in die Tagesduell-Wertung eingehen. Für ein gewonnenes Tagesduell gibt es einen Punkt. Diese Punkte ergeben zum einen die Gesamtwertung des Spieltags, zum anderen aber auch die Ligawertung.

Der besondere Reiz der Virtual Kicker League ist darin zu sehen, dass die Fans nicht nur passiv das Geschehen auf dem grünen Rasen verfolgen, sondern erstmals für den eigenen Verein selbst aktiv tätig werden können. Dabei spielt man nicht gegen einen Computer, sondern gegen einen realen Fan des anderen Vereins, was den besonderen Reiz ausmacht. Mehr als 125.000 Fans haben sich über alle Bundesligaver-eine hinweg für die VKL registriert und kämpfen intensiv im Internet für ihren Verein und die realen Trophäen, die dann dem Verein überreicht werden. Premiumpartner der VKL ist DAS TELEFONBUCH. Medienpartner sind SPOX.com und das KICKER Sportmagazin. Die VKL ist seit der Saison 2008/2009 auch offizieller Lizenznehmer der DFL. Technisch umgesetzt wird das Spiel von OBERBERG ONLINE, dem Spezialisten für Online-Games (www.oberberg.net).

Pressekontakt:

Univ.-Prof. Dr. Tobias Kollmann
Lehrstuhl für BWL und Wirtschaftsinformatik,
insb. E-Business und E-Entrepreneurship
Universität Duisburg-Essen, Campus Essen
Universitätsstraße 9, D - 45141 Essen
www.e-entrepreneurship.com,
Tel: 0201/183-2884
E-Mail: tobias.kollmann@uni-due.de

Zu Veröffentlichung freigegeben: Essen, 03. August 2009 – 15:00 Uhr

Bei Veröffentlichung dieser Presse-Info senden Sie uns bitte bei Print-Medien ein Belegexemplar, bei Online-Medien eine E-Mail mit dem entsprechenden Link zu.

Besten Dank.